

Allianz für Beteiligung e.V.

Workshop: Netzwerken zur Stärkung von Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg

Hintergrund



Unterstützt von Barbara Bosch, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, Initiiert von Gisela Erler, Staatsrätin a.D.

> Ziel: Stärkung der Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung in BW

Allianz für Beteiligung

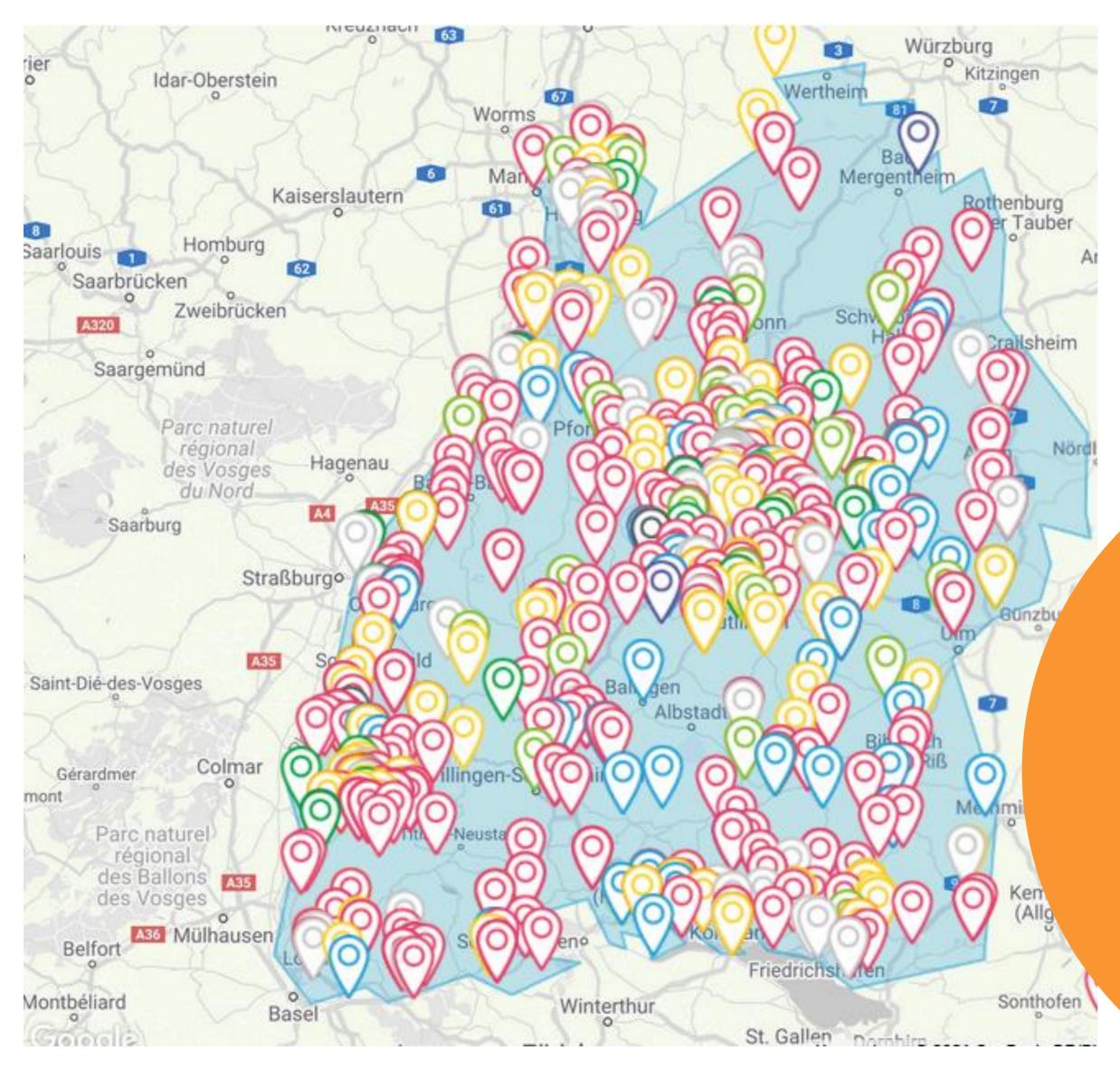
Startförderung durch
Robert Bosch Stiftung und
Baden-Württemberg
Stiftung

Geschäftsstelle in Stuttgart 13 Mitarbeiter*innen

Geschäftsstelle gefördert vom Land Baden-Württemberg

Akteurslandschaft





Über 1100 Netzwerkmitglieder

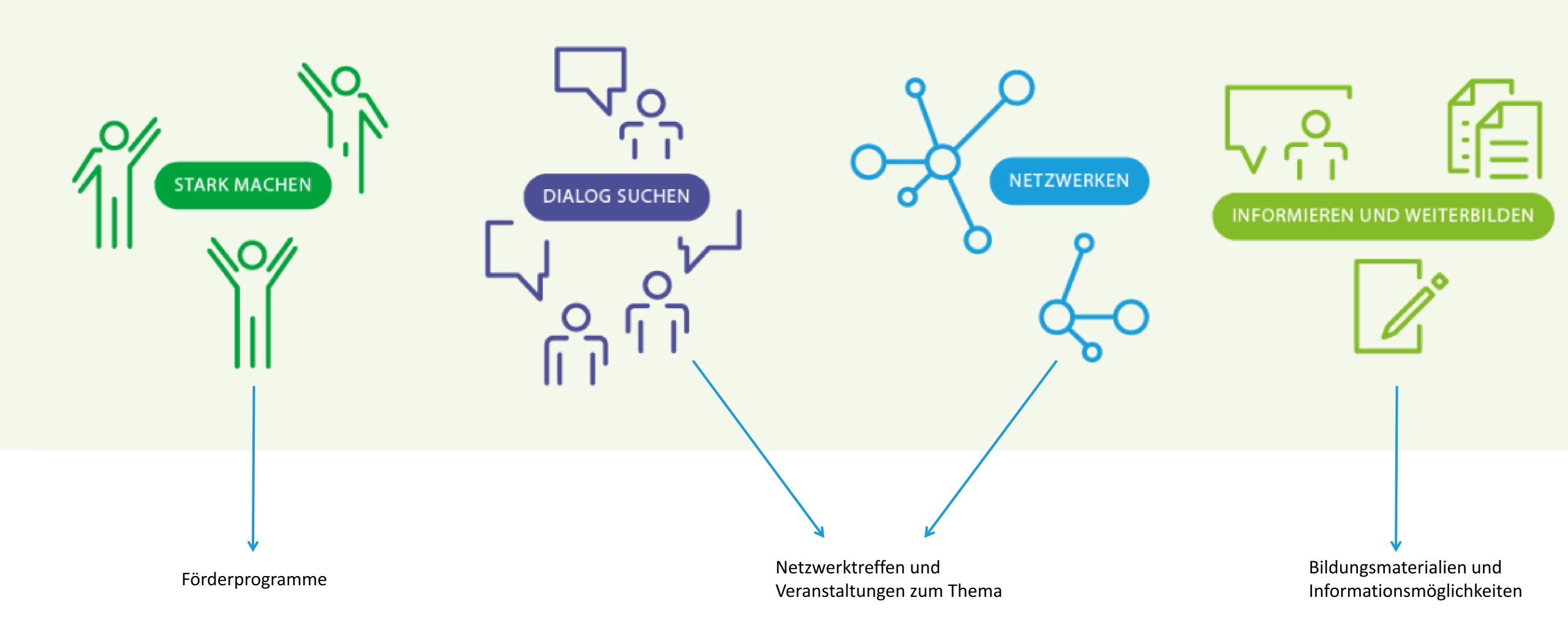
darunter Bürgerinitiativen, Vereine, Verbände, aber auch Städte, Gemeinden und öffentliche Einrichtungen

Allianz für Beteiligung e.V.

November 23 3 Augustenstraße 15 70178 Stuttgart www.allianz-fuer-beteiligung.de Info@afb-bw.de

Arbeitsschwerpunkte





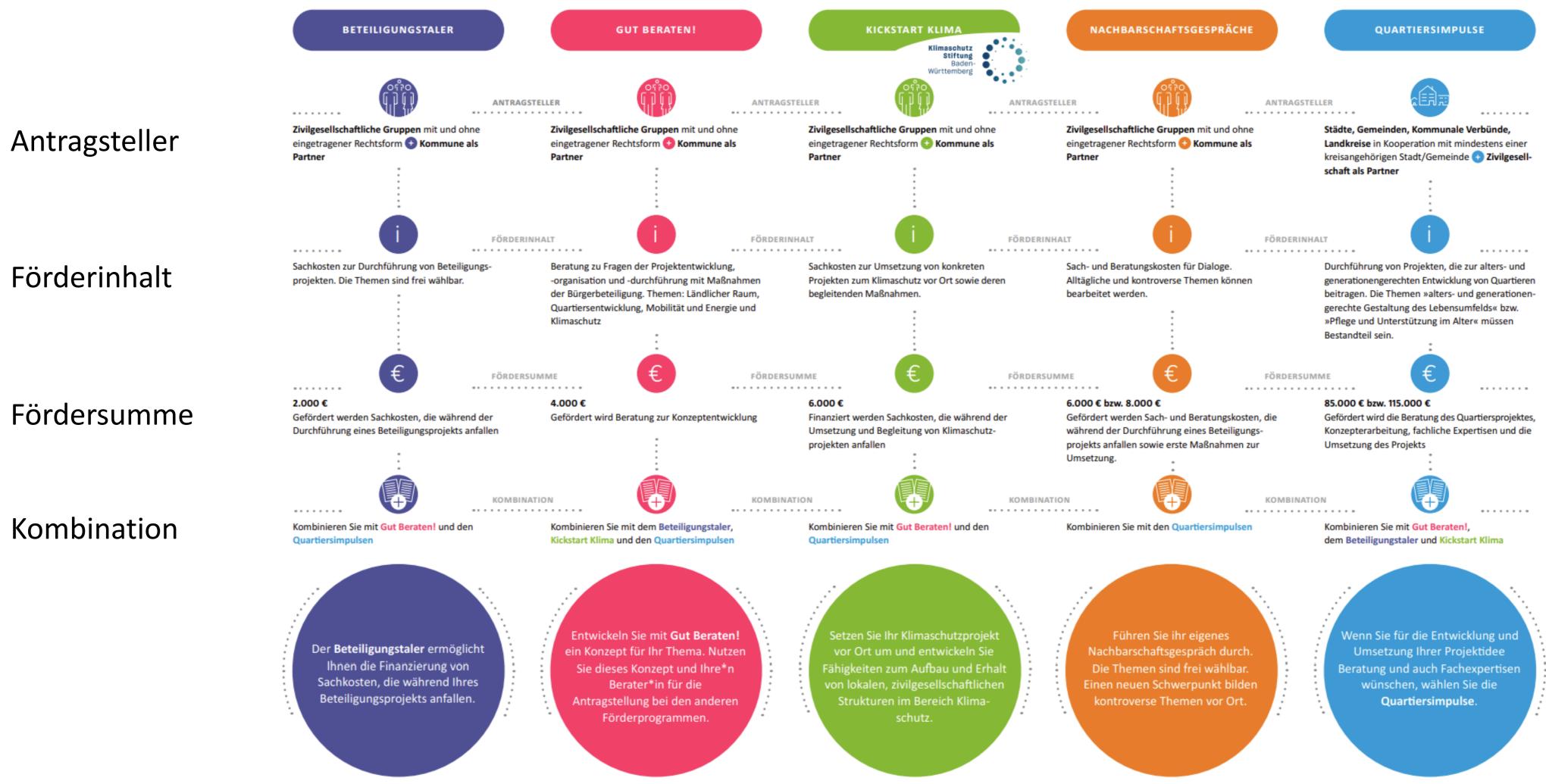


Förderprogramme: Förderbaukasten

DER FÖRDERBAUKASTEN FÜR KOMMUNEN UND ZIVILGESELLSCHAFT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Stand: September 2023

FÖRDERPROGRAMME KOMBINIEREN UND PROJEKTE NACHHALTIG GESTALTEN



Allianz für Beteiligung

Förderprogramme: Gut Beraten!

Zahlen und Fakten

- Zielgruppe: Zivilgesellschaftliche Gruppen (Initiativen, Vereine, Verbände etc.) aus Baden-Württemberg, keine Rechtsform erforderlich
- Themenschwerpunkte: Ländlicher Raum,
 Quartiersentwicklung, Mobilität, Energie und Klimaschutz
- Art der Förderung: Finanzierung von externer Beratung bei Beteiligungsprozessen vor Ort zu Fragen der Projektentwicklung, Projektorganisation und Projektdurchführung
- Fördersumme: Bis zu 4.000 €
- Fördergeber: Staatsministerium BW, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration BW, Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW, Ministerium für Verkehr BW, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft BW



DORFLADEN WIESENBACH

Projektbeispiel Dorfladen Wiesenbach

Projektziel

- Initiierung und Betrieb eines Dorfladens zur direkten Nahversorgung in Wiesenbach
- Das integrierte Café als lebendiger Treffpunkt im Ort

Beratung

 Zur Gründung einer Genossenschaft und zur professionellen Bewertung der Rahmenbedingungen vor Ort im Hinblick auf Organisation und Wirtschaftlichkeit des Projekts

Förderprogramme: Beteiligungstaler



Zahlen und Fakten

- Zielgruppe: Zivilgesellschaftliche Gruppen (Initiativen, Vereine, Verbände etc.) aus Baden-Württemberg, keine Rechtsform erforderlich
- Themenschwerpunkt: Keine Schwerpunktsetzung
- Art der Förderung: Finanzierung von Sachkosten, die während eines Beteiligungsprozesses anfallen (z.B. Moderationsmaterial, Raummiete, Catering etc.)
- Fördersumme: Bis zu 2.000 €
- Fördergeber: Staatsministerium BW, Verkehrsministerium BW; Sozialministerium BW



Projektbeispiel Bürgerfahrdienst Aspach

Projektziel

- Die Teilhabe und Mobilität aller Menschen erhalten und fördern
- Vorrangige Zielgruppe sind Senior*innen sowie Menschen mit Beeinträchtigungen
- Der Bürgerfahrdienst bietet eine kostenlose Beförderung zu Terminen oder Besuchen an

Finanzierung von

- Sachkosten der dem Projekt zu Grunde liegenden Bürgerbeteiligungsveranstaltung
- Aufbau und Anschaffung eines Planungstools

BÜRGERFAHRDIENST ASPACH



Wir verbinden

Allianz für Beteiligung

Projekt: Kickstart Klima

Zahlen und Fakten

- Zielgruppe: Zivilgesellschaftliche Gruppen (Initiativen, Vereine, Verbände etc.) aus Baden-Württemberg, keine Rechtsform erforderlich
- Themenschwerpunkt: Konkrete, lokale Klimaschutzprojekte sowie begleitende Maßnahmen zur Weiterentwicklung oder Verstetigung des Projektes
- Art der Förderung: Finanzierung von Sachkosten, die während eines Projektes anfallen (z.B. Anschaffungskosten, Materialkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Honorarkosten, Beratungskosten, etc.)
- Fördersumme: Bis zu 6.000 €
- Fördergeber: Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg



Projektbeispiel Kleine Wildnis

Projektziel

- Ausbau eines urbanen Gartens zur Klimagärtnerei
- Erhaltung und Vermehrung von Saatgut, Herstellung von Setzlingen, Anbau von Lebensmitteln, ernten auf Streuobstwiesen sowie aktivierende und persönliche Ansprache der Bürgerschaft
- Geplant sind verschiedene Veranstaltungen: Workshops zum Bau der Bewässerungsanlage des Gewächshauses mit PV auf dem Dach, Anhänger für ein Lastenrad sowie verschiedene Mitmachaktionen & Bildungsangebote

Finanzierung von

Sachkosten zur Projektdurchführung (Materialien)

Beratung zu

 standortangepassten Obst-, Nusssorten- und Heckenwahl sowie der Permakulturgestaltung

Förderprogramme: Nachbarschaftsgespräche





Zahlen und Fakten

- **Zielgruppe:** Zivilgesellschaftliche Gruppen (Initiativen, Vereine, Verbände etc.) aus Baden-Württemberg, keine Rechtsform erforderlich
- Themenschwerpunkt: Dialogformate zu Alltagsthemen in kleinen Sozialräumen
- Art der Förderung: Kosten zur Durchführung der Nachbarschaftsgespräche sowie
 Sachkosten zur Umsetzung von Maßnahmen, die im Rahmen der
 Nachbarschaftsgespräche erarbeitet werden. Auch Beratungskosten sind förderfähig.
- Fördersumme: Bis zu 6.000 €
- **DialogPlus Bereich:** Projekte, die kontroverse Themen bearbeiten, erhalten zusätzliche Unterstützung bis zu 2.000 €
- Fördergeber: Staatsministerium Baden-Württemberg

Förderprogramme: Quartiersimpulse



Zahlen und Fakten

- Zielgruppe: Kommunen, kommunale Verbünde und Landkreise in Baden-Württemberg mit einem zivilgesellschaftlichen Partner
- Themenschwerpunkt: Alters- und generationengerechte Entwicklung von Quartieren/ Stadtteilen mit Maßnahmen der Bürgerbeteiligung
- Art der Förderung: Finanzierung von Sach-, Beratungs- sowie
 Personalkosten, auf eine dem Vorhaben angemessene
 Verteilung ist zu achten
- Fördersumme: Bis zu 85.000 € (Kommune), bis zu 115.000 € (kommunale Verbünde und Landkreise)
- Fördergeber: Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration BW



Projektbeispiel Stadt Herrenberg: Begegnung – Teilhabe – Dialoge

Projektziel

- Aktivierung und Vernetzung der Bürgerschaft
- Entwicklung eines Wir-Gefühls
- Fokus auf stille Gruppen
- Voranbringen intergenerationeller Projekte

Finanzierung von

- Personalkosten
- Sachkosten (z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungskosten)
- Beratung zur Projektbegleitung



Breite Beteiligung





Projekt: Breite Beteiligung

Projektziel

- Einbindung von Menschen in Beteiligungsprojekte, die sich bisher noch nicht oder selten einbringen
 - ▶ Das können Menschen mit Sorgen, wenig Geld oder einer Behinderung sein
- Dabei verfolgen wir einen multiperspektivischen Ansatz
 - ➤ Vereinfacht gesagt: Der Abbau von Hürden einer Zielgruppe hilft häufig auch weiteren Betroffenen weiter

Was wir dafür anbieten:

- Eine Homepage zur Orientierung im Thema: <u>www.breite-beteiligung.de</u>
- Förderprogramme (z.B. den Beteiligungstaler), um Projekte mit Breiter Beteiligung schnell und niederschwellig zu unterstützen
- Die AfB-Homepage und Info-Unterlagen in Leichte Sprache übersetzt
- Veranstaltungen (z.B. Fachtag Breite Beteiligung), um Methoden der Breiten Beteiligung noch bekannter zu machen



Veranstaltungen

- Im Veranstaltungsjahr 2022/ 2023 der Allianz für Beteiligung: schrittweise zurück zu Präsenzveranstaltungen
- Mix aus online und offline Formaten



Netzwerktreffen der Allianz für Beteiligung

• 2022 / 2023

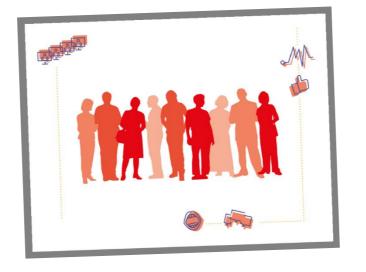




Bildnachweis: Nussbaum Medien

Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Oktober 2022 / Baden-Baden

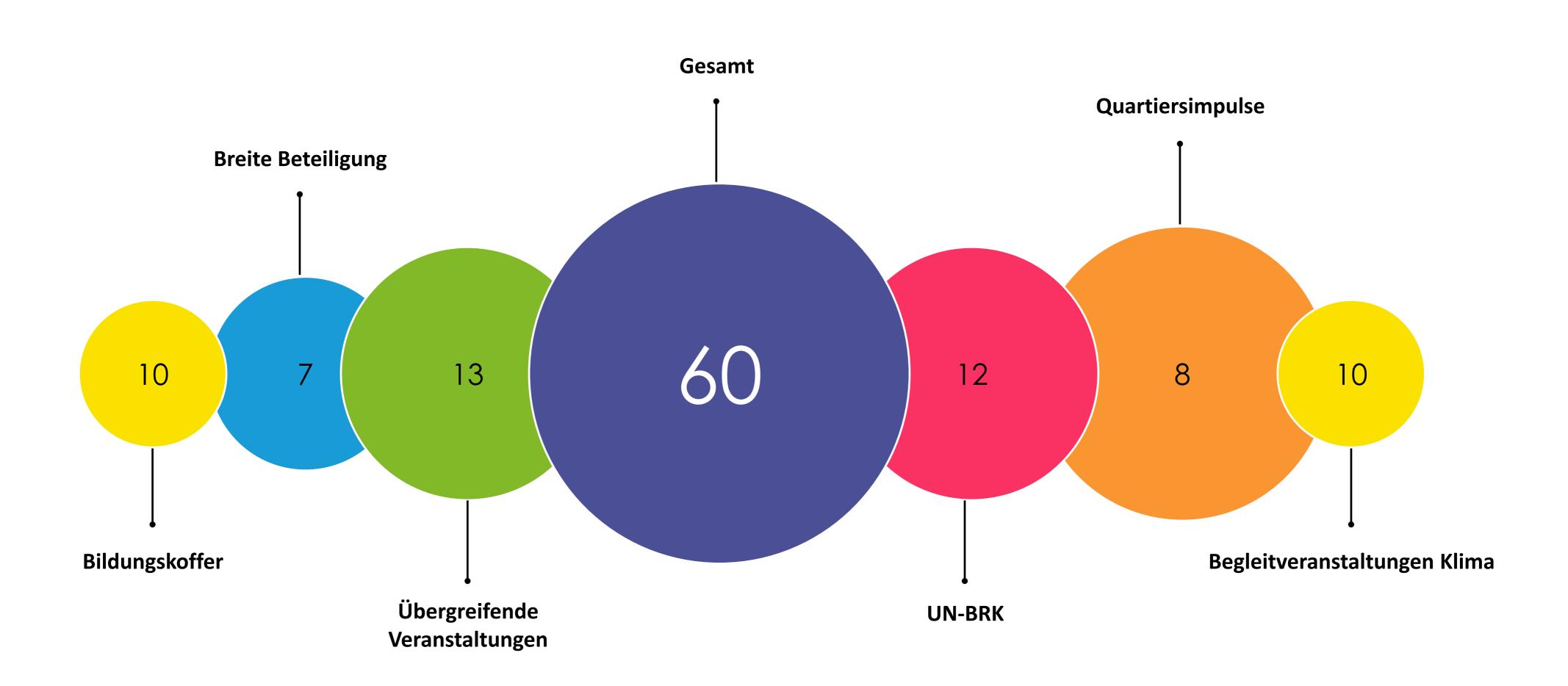


Online-Veranstaltungsreihe »Auf dem Weg in eine zukunftsorientierte Demokratie?!«

• 2022 / 2023



Gesamtüberblick: Veranstaltungen 2022



Informationen





Handbuch: (NEU-)LAND GESTALTEN!
Methoden und Praxisbeispiele für
Bürgerbeteiligung in kleinen Städten und
Gemeinden



Handbuch: LÄUFT BEI UNS: Wir entscheiden mit



Handbuch: MITMACHEN & ENTSCHEIDEN.
Bürgerentscheide im Dialog gestalten



Handbuch: TEAMWORK GEFRAGT! Erfahrungen und Projekte zur Beteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte in Baden-Württemberg

Informationen





GESTALTUNGSHILFEN FÜR BETEILIGUNGS-VERANSTALTUNGEN

Toolbox: Beteiligungs-Veranstaltungen

Mit dieser Toolbox möchten wir Initiativen vor Ort unterstützen, Beteiligungsveranstaltungen zu planen und umzusetzen. Darin enthalten sind Gestaltungshilfen und Hinweise zu digitalen Stammtischen, Geh-Sprächen und Pop-up Formaten.



GESTALTUNGSHILFEN ZUM KLIMAGESPRÄCH

Toolbox: Dialog zu Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In dieser Toolbox sind viele Materialien enthalten, die Initiativen darin unterstützen sollen, zum Thema Klima bei sich vor Ort mit Menschen in den Dialog zu kommen und hierzu Veranstaltungen zu planen und umzusetzen. In der Toolbox sind Gestaltungshilfen, ein möglicher Veranstaltungsablauf und Dokumentationsmaterial enthalten. Die Toolbox ist im Rahmen des Förderprogramms: Dialog zu Klimaschutz und Klimage- rechtigkeit entstanden.





Förderprogramme vor Ort bewirken Selbstwirksamkeitserfahrungen

Förderprogramme vor Ort befähigen Zivilgesellschaft tätig zu werden

Einladung zum Nachmachen und Abschauen

Veranstaltungen bringen Themen ins Blickfeld

Gesamtgesellschaftliche Verantwortungen

Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft arbeiten zusammen vor Ort

Bildungsveranstaltungen als Multiplikator*innen

Kleine Allianzen vor Ort tragen zu einem großen Ganzen bei

Intermediärsfunktion hilft allen: ZvG + Politik + Verwaltung



Fazit – Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt









Diskussion

Wie kann die – besonders in Umbruchsituationen so wichtige – lokale Mitwirkung von Einwohner*innen von Seiten der Bundesländer gestärkt werden?

Gesellschaftlichen Umbruch demokratisch gestalten... Welche Ansätze bieten sich auf Landesebene? Welche besonderen Herausforderungen stellen sich hierbei?

Welche Maßnahmen sollten ergriffen, welche Rahmenbedingungen verändert werden?



Allianz für Beteiligung e.V.



Lisa Weis

© 0711 34 22 56 02

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.allianz-fuer-beteiligung.de



Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Allianz für Beteiligung e.V.

Augustenstraße 15 70178 Stuttgart www.allianz-fuer-beteiligung.de Info@afb-bw.de